

# “Hoch wie des Adlers kühnster Flug”

Wq 202/N/10

Pathetisch

89.

1. Hoch wie des Ad-lers kühn-ster Flug und voll\_\_\_\_\_ wie Da-vids Ton,  
 3. Du hast der Wie-ge von der Welt dein Klein - od an - ver - traut

6

stark wie der Grie - che Pin - dar schlug und klug wie Sa - lo - mon. 2. So  
 und Ha - nochs Stadt und Ja - bals Zelt und No - ahs Schiff ge - baut. 4. Du

11

soll - te stets dein Lob - lied sein,\_\_\_\_\_ sonst ist der Rauch um -  
 hast den Turm im Si - ne - ar\_\_\_\_\_ zum Wun - der aus - ge -

15

sonst, sonst ist das Op-fer dir zu klein, du kö - nig - li - che Kunst!  
 dacht, in dei-nen Py - ra - mi - den war am Ni - lus Witz und Pracht. 5. Itzt

20

räuscht Eu - ro - pa dei - nen Ruhm vom Ta - gus bis zum

24

Belt, und den - noch bleibt dein Hei - lig - tum ein Rät - sel für die Welt.

1. Hoch wie des Adlers kühnster Flug  
und voll wie Davids Ton,  
stark wie der Griechen Pindar schlug  
und klug wie Salomon.
2. So sollte stets dein Loblied sein,  
sonst ist der Rauch umsonst,  
sonst ist das Opfer dir zu klein,  
du königliche Kunst!
3. Du hast der Wiege von der Welt  
dein Kleinod anvertraut  
und Hanochs Stadt und Jabals Zelt  
und Noahs Schiff gebaut.
4. Du hast den Turm im Sinear  
zum Wunder ausgedacht,  
in deinen Pyramiden war  
am Nilus Witz und Pracht.
5. Itzt räuscht Europa deinen Ruhm  
vom Tagus bis zum Belt,  
und dennoch bleibt dein Heiligtum  
ein Rätsel für die Welt.

"Z."